

Grußwort des neuen Pfarrers P. Rüdiger Kiefer SAC

„Grüß Gott“, wie es hier in Österreich heißt, „Moin“ sagt man wohl dazu in Hamburg. So grüße ich Sie alle mit einem herzlichen „Moin“. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ein Stück Weg gehen zu dürfen. Und ich bin gespannt, was uns und mich alles erwartet. Ich bin bereit, mich dem mit Ihnen zu stellen.

Ich darf mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen:

1954 im Saarland geboren und aufgewachsen, habe ich das Internat und Gymnasium der Pallottiner in Rheinbach besucht. Nach dem Abitur bin ich in die Gemeinschaft der Pallottiner eingetreten und nach dem Noviziat in Untermerzbach und dem Studium in Vallendar und Freiburg im Breisgau, 1983 in Vallendar zum Priester geweiht worden.



Anschließend war ich in verschiedenen Aufgaben tätig: in der Jugendarbeit in Olpe, als Pfarrer in Rheinbach, Provinzökonom in Limburg, Generalsekretär der Ordensobere Deutschlands in Bamberg und Bonn, als Regens für unsere Studenten, Pfarrer in Vallendar und schließlich als Hausoberer in unserem Haus in Salzburg.

Die unterschiedlichen Herausforderungen haben mich geprägt, meinen bisherigen Lebensweg bunt gemacht, mir viele Erfahrungen beschert und mich gelehrt, beharrlich nach vorne zu gehen.

All das will ich gerne einbringen. Auch wenn ich schon etwas älter bin: Die Leidenschaft für eine lebendige Kirche ist nicht kleiner geworden. Mit Ihnen möchte ich daher weiterführen was es heißt, Gemeinschaft der Glaubenden zu sein, mit den konkreten Herausforderungen unserer Zeit zu leben und sie zu gestalten.

Es wird sicher wichtig sein, miteinander zu suchen und zusammen zu wachsen. Das gilt für jeden Einzelnen, wie für die ganze Pfarrei. Schließlich soll das große Ganze sichtbar werden. Das wird nur gelingen, wenn das Miteinander gestärkt wird.

Viele gute Initiativen, so habe ich den Beschreibungen im Internet und aus den letzten Pfarrbriefen entnommen, sind bei Ihnen ganz selbstverständlich und charakterisieren Sie. Das freut mich sehr und ermutigt, diese Wege weiterzugehen.

Nichts desto trotz müssen wir uns auch dem stellen, was Kirche als `die vom Herrn Gerufenen` immer wieder aktuell ausmacht und Neues probieren.

Alles in Allem ein spannendes Miteinander, das uns gemeinsam erwartet und das es zu gestalten gilt. Ich bin dazu bereit. Ich hoffe Sie auch. Dann bin ich zuversichtlich, dass unsere gemeinsame Zeit ein Segen wird.

Herzliche Grüße und bis bald,

P. Rüdiger Kiefer SAC